

IT-Richtlinien

1. Grundsatz

Grundsätzlich sind Computeraktivitäten, die nicht zum Unterricht gehören oder nicht von der Aufsichtsperson (Lehrer*in, Präfekt*in) ausdrücklich erlaubt werden - dazu zählen insbesondere Computerspielen, Chatten und Surfen im Internet – verboten. Elektronische Geräte wie Computer, Notebook/iPad, Mobiltelefone und ähnliche werden nur verwendet, wenn sie für den Unterricht benötigt werden bzw. die Aufsichtsperson es verlangt.

Alle in diesem Dokument genannten Regeln gelten für oben genannte Geräte. Der Umgang mit Mobiltelefon und Computerspielen ist in der Schul- und Hausordnung noch zusätzlich reglementiert.

Im Übertretungsfall werden Geräte auf Verlangen der Aufsichtsperson übergeben und entweder nach Ende der Stunde bei der Aufsichtsperson oder – im Wiederholungsfall – nach Unterrichtsende im Sekretariat abgeholt.

2. Gesetzliche Bestimmungen

Die Nutzung der IT-Infrastruktur unserer Schule hat unter Wahrung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen (Urheberrecht, Datenschutz, Briefgeheimnis, Eigentumsrecht, etc.) der Republik Österreich und der EU zu erfolgen.

3. Copyright:

Wie bei allen Publikationen gilt auch bei elektronisch gespeicherten Medien das Copyright (= geistiges Eigentum). Die Veröffentlichung (gilt auch für die Verwendung auf sozialen Plattformen, Profilbilder ...) von Texten, Tönen, Bildern, Filmen oder anderer Inhalte ohne Quellennachweis stellt eine Copyrightverletzung dar.

4. Schutz persönlicher Daten

Dateien, Projekte etc., die von Mitschülern am PC erstellt wurden, sind ebenfalls geschützt und dürfen nicht verändert oder gelöscht werden. Niemand darf sich ohne Wissen Zutritt zu persönlichen Daten anderer Schüler wie auch Lehrer*innen oder anderen Pädagog*innen verschaffen („Hacken“). Persönliche Daten dürfen nicht weitergegeben werden, insbesondere auch im Internet (Adressdaten etc.). Weiters ist das persönliche Kennwort geheim zu halten.

5. Recht am eigenen Bild

Das Aufnehmen von Fotos und Videos sowie Tonaufnahmen ebenso wie die Veröffentlichung solcher Aufnahmen ist ohne Einverständnis der betroffenen Personen verboten.

6. IT-Systeme der Schule

Es ist verboten, sich in welcher Weise auch immer unerlaubten Zugriff auf die IT-Systeme unserer Schule sowie auf Daten anderer zu verschaffen. Dazu zählen unter anderem das Ausspähen, Aneignen und Verwenden von Passwörtern und Zugangsdaten, nicht ausdrücklich erlaubte Zugriffe auf den Datenverkehr oder die Speicher anderer Geräte im Netzwerk, Analyse fremder Geräte usw.. Schon diesbezügliche Versuche sind unzulässig.

7. Ethische Grundsätze und Achtung der Menschenwürde

Gute Umgangsformen (siehe Hausordnung) sind auch online eine Selbstverständlichkeit. Äußerungen und Veröffentlichungen, die dem Ansehen der Schule schaden könnten oder Mitschüler*innen beleidigen oder verletzen können, sind zu unterlassen.

Bei elektronischer Kommunikation dürfen keine beleidigenden und diskriminierenden Formulierungen gebraucht werden. Rassistische, gewalttätige, pornographische und anderweitig verbotene oder gegen pädagogische und ethische Prinzipien verstoßende Inhalte dürfen auf Computern weder im Internet betrachtet noch von beliebigen Datenträgern geladen noch gespeichert werden. Die Verantwortung dafür kann nicht auf eventuell installierte Schutzsoftware (z.B. Sicherheitssoftware, Antivirensoftware) übertragen werden. Die angesprochenen Punkte gelten auch für Dateien, Spiele, Software, Filme und Internetseiten, die diese Regeln verletzen.

8. Raum- und Gerätenutzung

- Die Nutzung der gesamten schuleigenen IT-Infrastruktur ist ausschließlich zu Ausbildungszwecken gestattet. Die Speicherung von Daten auf schuleigenen Geräten, die nichts mit der Ausbildung zu tun haben, ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Downloads und Streaming von Medienformaten.
- Die Installation von Software jeglicher Art ist nur mit Zustimmung eines IT-Betreuers des Gymnasiums erlaubt.
- Die Nutzung der Klassen-IT-Infrastruktur (PCs, Beamer, Lautsprecher) ist Schüler*innen nur auf Anweisung einer Aufsichtsperson gestattet.
- Die Computerarbeitsplätze in den Klassen sind nicht zur Ablage von Blumen, Büchern, Kopien, CD-Playern, Mobiltelefone etc. vorgesehen.
- Essen und Trinken am schuleigenen Computerarbeitsplatz ist verboten.
- Der schuleigene Computerarbeitsplatz ist sauber zu halten und geordnet zu verlassen.
- Die schuleigenen Geräte sind sorgsam und schonend zu bedienen, um den Unterrichtsbetrieb nicht zu behindern und um die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der Ausstattung zu gewährleisten. Die Monitore dürfen nur in ihrer Höhe verändert werden (NICHT drehen).
- Soweit IT-Geräte nicht für den mobilen Betrieb bestimmt sind, darf eine Verlagerung der Geräte bzw. Komponenten an einen anderen Standort ausnahmslos nur mit Zustimmung eines IT-Betreuers des Gymnasiums erfolgen.
- Störungen oder Schäden an den IT-Systemen sind umgehend den Aufsichtspersonen oder den IT-Betreuern des Gymnasiums zu melden.
- Das Versenden von Massen-E-Mails (Spammen) ist nicht gestattet.